

Führung in Gebärdensprache

Städel Museum «

Samstag, 10. Oktober 2009 um 16.00 Uhr



Konstellationen V

Die Präsentation beginnt im Kabinett zum Main mit einer für das "Bildermuseum" Städel untypischen Eröffnung: Nichts hängt, alles steht; auf knapp 38 Quadratmetern versammelt sich ein ebenso raumfüllender wie qualitätvoller Querschnitt durch die Sammlung von Skulpturen nach 1945. Präsentiert werden unter anderem Arbeiten von Bernhard Schultze, Joseph Beuys und Jonathan Meese. Dass beim Blick vom 21. auf das 20. Jahrhundert immer mehr das Verbindende neben dem Trennenden deutlich wird, zeigt die Hängung im Kuppelsaal. Großformatigen Werken von Emil Schumacher und Ernst Wilhelm Nay werden dort Arbeiten von Wolfgang Tillmans und Armin Boehm gegenübergestellt. Ein Stockwerk tiefer kreisen malerische wie skulpturale Arbeiten um eines der Kardinalthemen der bildenden Kunst: das Abbild des Menschen. Zu sehen sind Arbeiten von Pablo Picasso, Francis Bacon sowie Georg Baselitz und Karel Appel.



Kommen Sie zu den Ausstellungen einfach direkt zum Museum – ohne Anmeldung. Alle sind herzlich eingeladen.

**Treff: im Städel, Schaumainkai 53, 60596 Frankfurt
Eintritt: ermäßigt 8,00 EUR**